

Erfindungsmeldung

An das

Referat Technologietransfer

Universität zu Lübeck

BITTE NICHT AUSFÜLLEN!

| | |
|--------------------------------------|--|
| Eingangsdatum Universität zu Lübeck: | |
| Aktenzeichen UzL: | |

Bitte die Punkte 1. und 2. vollständig ausfüllen!

1. Bezeichnung der Erfindung

| |
|--|
| |
|--|

2. An der Erfindung sind folgende Erfinder*innen beteiligt¹:

| | Erfinder*in 1 | Erfinder*in 2 | Erfinder*in 3 | Erfinder*in 4 |
|---------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Name | | | | |
| Vorname | | | | |
| Titel | | | | |

| | | | | |
|---|--|--|--|--|
| | | | | |
| Dienststellung | | | | |
| Institut / Abteilung / Unternehmen | | | | |
| Anschrift Institut / Unternehmen | | | | |
| Telefon / Fax Institut / Unternehmen (Vor- und Durchwahl) | | | | |
| Dienstliche Mailadresse | | | | |
| Privatanschrift | | | | |
| Private Telefonnummer Handy / Festnetz | | | | |
| Private Mailadresse | | | | |

| | | | | |
|-----------------------------|--|--|--|--|
| Staatsangehörigkeit | | | | |
| Anteil an der Erfindung (%) | | | | |

¹ Bei mehr als 4 Erfinder*innen bitte ein Extrablatt beifügen

3. Beschreibung der Erfindung

Bitte beschreiben Sie auf separaten Blättern ausführlich – eventuell mit Zeichnungen Ihre Erfindung, einschließlich wichtiger Literaturstellen. Bitte beantworten Sie auch folgende Fragen stichwortartig! Die mit einer Raute # versehenen Fragen müssen beantwortet werden.

| |
|--|
| 3.1 # Welches technische Problem soll durch die Erfindung gelöst werden? [max. 5 Zeilen] |
| |
| 3.2 # Welches primäre Ziel hat die Erfindung? (z. B. Schutz von Basis-Know-how, neues Produkt, neues Verfahren, neue Technologie) [max. 5 Zeilen] |
| |
| 3.3 # Entstand die Erfindung im Rahmen eines Forschungs-/Drittmittelprojektes, einer Abschluss- oder Doktorarbeit, eines Forschungsberichtes o. Ä.? Wenn „Ja“, bitte für jede*n Erfinder*in beantworten! [max. 5 Zeilen] |
| |
| 3.4 # Wurde das Problem bisher schon auf irgendeine Weise gelöst? Wenn „Ja“, auf welche? [max. 5 Zeilen] |
| |

3.5 # Waren neben den genannten Erfinder*innen andere wissenschaftliche oder technische Mitarbeiter*innen an der Ausarbeitung / Ausführung der Erfindung beteiligt? Wenn „Ja“, welche? [max. 5 Zeilen]

3.6 Was ist das wesentlich Neue an Ihrer Erfindung (eventuell Alleinstellungsmerkmale)? [max. 5 Zeilen]

3.7 # Ist die Erfindung bereits in irgendeiner Weise der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden (Seminarvorträge, Führungen, Messen, Ausstellungen, ...)? Sind in der nächsten Zeit Veröffentlichungen, Vorträge oder andere Publikationen geplant, die den Erfindungsgegenstand betreffen? Wenn „Ja“, welche, wann und wo? [max. 5 Zeilen]

3.8 Mit welchen Schlagworten (deutsch und englisch) würden Sie Ihre Erfindung beschreiben, damit eine fachkundige Person die Erfindung fachlich einordnen kann? [max. 5 Zeilen]

3.9 Wie kam es zur Erfindung? (z. B. durch Hinweise durch Mitarbeiter*innen, persönliche Erfahrung, Problemstellung am Rande des eigentlichen Forschungsprojekts) [max. 5 Zeilen]

4. Zum Umfeld der Erfindung

| |
|--|
| 4.1 # Wann genau entstand die Erfindung (genauer Zeitpunkt – Monat, Jahr)? [max. 5 Zeilen] |
| |
| 4.2 # Bestehen vertragliche Verpflichtungen, z. B. aus Forschungs Kooperationen oder Förderprojekten, die den Erfindungsgegenstand betreffen? Wenn „Ja“, welche Verpflichtungen? (z. B. Pflichten zur Anbietetung, Übertragung oder zur Information) [max. 5 Zeilen] |
| |
| 4.3 # Sind nach Ihrer Kenntnis / Einschätzung Rechte Dritter betroffen, z. B. aus bereits existierenden Schutzrechten, anderen Erfindungsmeldungen oder geschlossenen Verträgen o. a.? [max. 5 Zeilen] |
| |
| 4.4 # Bestehen bereits Kontakte zu einer Patentanwaltskanzlei oder liegt bereits eine Patentanmeldung vor? [max. 5 Zeilen] |
| |
| 4.5 # Welche Veröffentlichungen Dritter aus dem Umfeld der Erfindung sind Ihnen bekannt? [max. 5 Zeilen] |
| |

5. Verwertung

5.1 Welche Form der Vermarktung Ihrer Erfindung könnten Sie sich vorstellen? (z. B. Mehrfach- oder Exklusivlizenz, Patentverkauf, Anbieten als Dienstleistung, ...) [max. 5 Zeilen]

5.2 Warum sollte ein potenzieller Lizenznehmer gerade Ihre Erfindung als Lösung anwenden / übernehmen? [max. 5 Zeilen]

5.3 # Ist eine Ausgründung geplant, die Ihre Erfindung einbezieht? (Start-up, Spin-off, Beteiligung, eigene Herstellung, ...) [max. 5 Zeilen]

5.4 Welche Branchen oder Unternehmen könnten ein Interesse an Ihrer Erfindung haben? [max. 5 Zeilen]

5.5 # Haben Sie bereits Kontakte zur Industrie oder haben Firmen bereits ihr Interesse an Ihrer Erfindung bekundet? Wenn „Ja“, welche und in welcher Form? [max. 5 Zeilen]

6. Stand der Entwicklung

6.1 Wie beurteilen Sie Ihre Erfindung im Vergleich mit dem Ihnen bekannten Stand der Technik?
[max. 5 Zeilen]

6.2 Wie hoch schätzen Sie den Entwicklungsaufwand für Ihre Erfindung bis zu einem Funktionsmuster/Prototypen bzw. bis zur Marktreife? Sind bereits weitere Entwicklungsschritte / Meilensteine in Ihrem Institut geplant, die auf Ihrer Erfindung basieren? [max. 5 Zeilen]

6.3 Würden Sie bereits jetzt erkennbare Mängel an Ihrer Erfindung benennen können?
[max. 5 Zeilen]

7. Allgemeines

7.1 # Welche Informationen haben Sie über den Markt, z. B. Branchen, Einsatzbereiche, Marktpotenzial? [max. 5 Zeilen]

7.2 Welchen Entwicklungsstand / Realisierungsgrad hat die Erfindung nach Ihrer Einschätzung?
[max. 5 Zeilen]

7.3 # Liegt die Erfindung auf Ihrem, auf einem benachbarten oder auf einem fern liegenden Arbeitsgebiet? [max. 5 Zeilen]

Ich (Wir) versichere(n), dass ich (wir) die vorstehenden Fragen vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet habe(n), dass ich (wir) die in der vorliegenden Meldung beschriebene Erfindung gemacht habe(n) und dass meines (unseres) Wissens keine weiteren Personen außer den unter Punkt 2 genannten an dieser Erfindung als Erfinder*innen beteiligt sind.

| | | | | |
|----------------------|-------------|----------------------|-------|----------------------|
| <input type="text"/> | Lübeck, den | <input type="text"/> | gez.: | <input type="text"/> |
| <input type="text"/> | Lübeck, den | <input type="text"/> | gez.: | <input type="text"/> |
| <input type="text"/> | Lübeck, den | <input type="text"/> | gez.: | <input type="text"/> |
| <input type="text"/> | Lübeck, den | <input type="text"/> | gez.: | <input type="text"/> |

Erklärung Instituts-/Klinikleitung

Für die Bewertung der rechtlichen und vertraglichen Rahmenbedingungen der vorliegenden Erfindung wird um die Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

Entstand die Erfindung im Rahmen eines drittmittelgeförderten Projekts (z. B. DFG, BMBF, BMWi, EU, Industriekooperationen, Forschungsaufträge o. Ä.)? Wenn „Ja“, gibt es Rückflussforderungen für die aufgewandten Mittel bei der Erfindungsentstehung?
Bitte legen Sie Kopien relevanter Verträge bei!

Soll die Erfindung in Anspruch genommen oder freigegeben werden? Bitte kurz begründen.
Zur Info: Bei Inanspruchnahme muss eine Patentanmeldung mindestens in DE vorgenommen werden. Die Kosten hierfür sind gemäß Präsidiumsbeschluss vom 26.08.2019 aus den Instituts-/Klinikhaushalten zu tragen. Im Gegenzug werden diese an Verwertungserlösen nennenswert beteiligt.

Die Erfindung soll in Anspruch genommen werden, weil:

Die Erfindung soll freigegeben werden, weil:

Die Angaben der Mitarbeiter*innen in der Erfindungsmeldung erscheinen einwandfrei.

Ja

Nein, weil:

Lübeck, den

Leitung Institut / Klinik

Anschrift Institut / Klinik